

AUFGABE 1.12 3 PUNKTE

Sei $L(x, y)$ die Aussageform „ x liebt y “ für x und y jeweils beliebige Menschen der Menge M aller Menschen. Verwenden Sie Quantoren um folgende Sätze als logische Aussagen zu formulieren:

- | | |
|---|---|
| a) Jeder liebt Angela. | a) $\forall x \in M \mid L(x, \text{Angela})$ |
| b) Jeder liebt irgendjemanden. | b) $\forall x \in M \exists y \in M \mid L(x, y)$ |
| c) Es gibt irgendjemanden, der von allen geliebt wird. | c) $\exists x \in M \forall y \in M \mid L(x, y)$ |
| d) Niemand liebt jeden. | d) $\neg \exists x \in M \forall y \in M \mid L(x, y)$ |
| e) Es gibt jemanden, den Lydia nicht liebt. | e) $\exists x \in M \mid \neg L(x, \text{Lydia})$ |
| f) Jeder liebt sich selbst. | f) $\forall x \in M \mid L(x, x)$ |
| g) Es gibt jemanden, der niemanden liebt außer sich selbst. | g) $\exists x \in M \neg \exists y \in M \mid L(x, x) \wedge L(x, y)$ |

AUFGABE 1.13

Folgendes sei gegeben:

- m : beliebiger Mensch aus der Menge aller AIN-Studierenden M
- p : beliebige Programmiersprache aus der Menge aller Programmiersprachen P
- Aussageform $K(m, p)$: „ m kann in p programmieren“
- Aussageform $L(m, p)$: „ m liebt p “ (kurz für „ m liebt es in p zu programmieren“)
- Alice, Bob und Charlie: AIN-Studierende, also Menschen aus M .

TEILAUFGABE 1.13.1 3 PUNKTE

Formulieren Sie die folgenden logischen Aussagen in Ihren eigenen Worten als deutsche Sätze:

- | | |
|---|--|
| a) $K(\text{Alice}, \text{Java}) \oplus L(\text{Alice}, \text{Scala})$ | a) Entweder kann Alice Java programmieren oder Alice liebt es zu Scala programmieren. |
| b) $\forall m \in \{\text{Alice}, \text{Bob}, \text{Charlie}\} L(m, \text{Python})$ | b) Alice, Bob und Charlie lieben es Python zu programmieren. |
| c) $\forall m \in M \exists p \in P K(m, p)$ | c) Alle AIN Studierenden können mindestens eine Programmiersprache. |
| d) $\exists p \in P \forall m \in M K(m, p)$ | d) Es existiert eine Programmiersprache die alle AIN Studierenden können. |
| e) $\exists p \in P \exists m \in M L(m, p)$ | e) Es existiert mindestens eine Programmiersprache für die mindestens ein AIN Studierende_r Gefühle hat. |
| f) $\forall p \in P \forall m \in M L(m, p)$ | f) Alle Programmiersprachen werden von allen AIN Studierenden geliebt. |

TEILAUFGABE 1.13.2 3 PUNKTE

Formulieren Sie folgende Sätze als zusammengesetzte logische Aussagen (mit Quantoren bei Bedarf).

- Alle AIN-Studierenden können entweder in Java oder in Scala programmieren, oder in beiden Sprachen.
- Es gibt keinen AIN-Studierenden, der C# liebt.
- Bob kann in Scala programmieren, wenn er nicht in Java programmieren kann.
- Es gibt mindestens eine Programmiersprache, die von allen AIN-Studierenden gekannt und geliebt wird.
- Für alle AIN-Studierenden existiert mindestens eine Programmiersprache, die sie weder können noch lieben.
- Für keinen AIN-Studierenden existiert mindestens eine Programmiersprache, die sie/er weder kann noch liebt.

- $\forall m \in M \mid K(m, \text{java}) \vee K(m, \text{scala})$
- $\neg \exists m \in M \mid L(m, \text{C\#})$
- $\neg K(\text{Bob}, \text{Java}) \Rightarrow K(\text{Bob}, \text{Scala})$
- $\exists p \in P \mid \forall m \in M \mid L(m, p) \wedge K(m, p)$
- $\forall m \in M \mid p \in P \mid \neg L(m, p) \wedge \neg K(m, p)$
- $\neg \exists m \in M \mid \exists p \in P \mid \neg L(m, p) \wedge \neg K(m, p)$

AUFGABE 2.6 NOCH EINE KONTEXTFREIE GRAMMATIK, 3 PUNKTE

Gegeben sei die kontextfreie Grammatik $G_a = (N, \Sigma_3, P, S)$ mit $N = \{S, A, B\}$, $\Sigma_3 = \{a, b, c\}$ und

$$P = \begin{cases} S \rightarrow cAB \\ A \rightarrow aAb \\ A \rightarrow ab \\ B \rightarrow cBb \\ B \rightarrow \epsilon \end{cases}$$

Nutzen Sie G_a , um für das Wort $\omega_a = caabbcb$

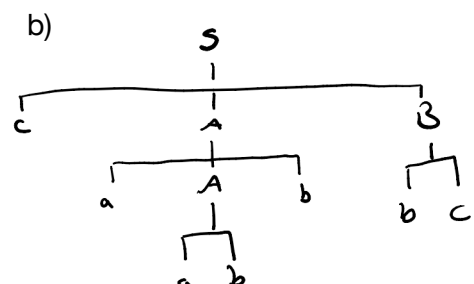
- eine Ableitung aus dem Startsymbol S
- den entsprechenden Syntaxbaum

anzugeben.

- Welche Sprache wird von G_a erzeugt?

- $S \rightarrow cAB \rightarrow caAbB \rightarrow caabbB \rightarrow caabbcBb \rightarrow caabbcb$

- $G_a: c(ab)^+(cb)^*$
 $G_a: \{c(ab)^n(cb)^m \mid n \in \mathbb{N} \text{ \& } m \in \mathbb{N}_0\}$



AUFGABE 2.7 NOCH EINE ALLERLETZTE KONTEXTFREIE GRAMMATIK, 4 PUNKTE

Gegeben sei die kontextfreie Grammatik $G_X = (N, \Sigma, P, S)$ mit $N = \{S, A, B, C\}$, $\Sigma = \{x, y, z\}$ und

$$P = \begin{cases} S & \rightarrow ABC \\ A & \rightarrow xAy \mid xy \\ B & \rightarrow zBy \mid zy \\ C & \rightarrow xAz \mid xz \end{cases}$$

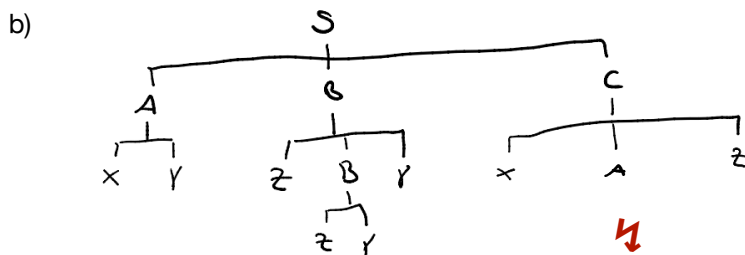
Nutzen Sie die Grammatik G_X , um für das Wort $\omega_X = xyzzyyxzzzz$

- eine Ableitung aus dem Startsymbol S
- den entsprechenden Syntaxbaum

anzugeben.

- Welche Sprache L_X wird von der Grammatik G_X erzeugt?

a)
 $S \rightarrow ABC \rightarrow AzByC \rightarrow AzzyC \rightarrow xyzzyC \rightarrow xyzzyxAz$ \downarrow
Das Wort ist mit der gegebenen Grammatik nicht erzeugbar.

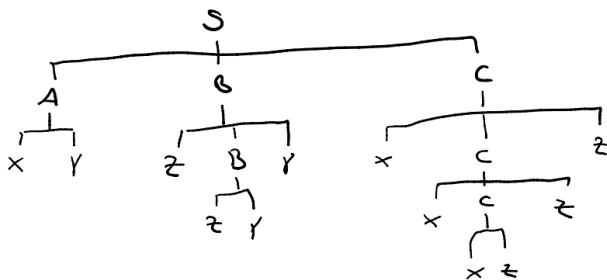


c)
 $L_X = \{x^i y^j z^k x^k z^j \mid i, j, k \in \mathbb{N}\}$

Unter der Annahme das: $C \rightarrow xCz \mid xz$

a)
 $S \rightarrow ABC \rightarrow AzByC \rightarrow AzzyC \rightarrow xyzzyC \rightarrow xyzzyxCz \rightarrow xyzzyxxCzz \rightarrow xyzzyxxxzzz$

b)



c)
 $L_1 = \{x^n y^n z^m y^m x^j z^j \mid n, m, j \in \mathbb{N}\}$

AUFGABE 2.8 NUTZUNG EINER KONTEXTSENSITIVEN GRAMMATIK**TEILAUFGABE 2.8.1 2 PUNKTE**

Gegeben sei die Grammatik $G_2 = (N, \Sigma, P, S) = (\{S, A, B, C\}, \{a, b, c\}, P, S)$ und

Nutzen Sie G_2 , um aus dem Startsymbol folgende Worte abzuleiten:

$$P = \begin{array}{lcl} S & \rightarrow & \varepsilon \mid ABCS \\ CA & \rightarrow & AC \\ AC & \rightarrow & CA \\ BA & \rightarrow & AB \\ AB & \rightarrow & BA \\ CB & \rightarrow & BC \\ BC & \rightarrow & CB \\ A & \rightarrow & a \\ B & \rightarrow & b \\ C & \rightarrow & c \end{array}$$

- a) $\omega_8 = \varepsilon$
- b) $\omega_9 = abc$
- c) $\omega_{10} = bac$
- d) $\omega_{11} = cbaabc$

- a) $S \rightarrow \varepsilon$
- b) $S \rightarrow ABCS \rightarrow aBCS \rightarrow abCS \rightarrow abcS \rightarrow abc\varepsilon \rightarrow abc$
- c) $S \rightarrow ABCS \rightarrow BACS \rightarrow bACS \rightarrow baCS \rightarrow bacS \rightarrow bace \rightarrow bac$
- d) $S \rightarrow ABCS \rightarrow ABCABCS \rightarrow ACBABCS \rightarrow CABABCS \rightarrow CBAABCS \rightarrow cBAABCS \rightarrow cbAABCS \rightarrow cbaABCS \rightarrow cbaaBCS \rightarrow cbaabCS \rightarrow cbaabcS \rightarrow cbaabc\varepsilon \rightarrow cbaabc$

TEILAUFGABE 2.8.2 1 PUNKT

Geben Sie die von G_2 erzeugte Sprache $\mathcal{L}(G_2)$ an, bzw. charakterisieren Sie die von G_2 erzeugten Worte so genau wie möglich.

$r =$ es muss immer die gleiche Anzahl aller 3 Buchstaben in einem Wort vorkommen

AUFGABE 2.9 ZAHLEN-SPRACHEN

Für die alle Teil-Aufgaben gilt: $\Sigma = \{-, 0, 1, \dots, 9\}$.

TEILAUFGABE 2.9.1 DIE SPRACHE DER GANZEN ZAHLEN, 3 PUNKTE

$L_Z \subseteq \Sigma^*$ mit $L_Z = \{\dots, -78562, -11, -10, \dots, -1, 0, 1, \dots, 9, 10, \dots, 5906, \dots\}$ sei die Sprache der ganzen Zahlen. Achtung: Zahlen mit führenden Nullen ($-09, -0000340, 0123, 000, \dots$) sind nicht in L_Z enthalten!

- a) Geben Sie eine Grammatik an, welche L_Z erzeugt.
- b) Welchen Chomsky-Typ hat Ihre Grammatik?
- c) Können Sie Ihre Grammatik so umformen, dass sie regulär ist?
- d) Können Sie einen regulären Ausdruck angeben, welcher L_Z erzeugt?

- a) $L_Z = (N, \Sigma, P, S) = (\{S, A, B\}, \{0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}, P, S)$
 $P = \{$
 $S \rightarrow A \mid \varepsilon$
 $A \rightarrow AB \mid 1 \mid 2 \mid 3 \mid 4 \mid 5 \mid 6 \mid 7 \mid 8 \mid 9 \mid -$
 $B \rightarrow 0 \mid A \mid \varepsilon$
 $\}$

- b) Typ 2. da auf der linken Seite aller Produktionsregeln immer genau ein nicht-terminalsymbol steht

- c) $L_Z = (N, \Sigma, P, S) = (\{S, A, B\}, \{0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}, P, S)$
 $P = \{$
 $S \rightarrow -A \mid 1B \mid 2B \mid 3B \mid 4B \mid 5B \mid 6B \mid 7B \mid 8B \mid 9B \mid 1 \mid 2 \mid 3 \mid 4 \mid 5 \mid 6 \mid 7 \mid 8 \mid 9$
 $A \rightarrow 1B \mid 2B \mid 3B \mid 4B \mid 5B \mid 6B \mid 7B \mid 8B \mid 9B \mid 1 \mid 2 \mid 3 \mid 4 \mid 5 \mid 6 \mid 7 \mid 8 \mid 9$
 $B \rightarrow 0B \mid 1B \mid 2B \mid 3B \mid 4B \mid 5B \mid 6B \mid 7B \mid 8B \mid 9B \mid 0 \mid 1 \mid 2 \mid 3 \mid 4 \mid 5 \mid 6 \mid 7 \mid 8 \mid 9$
 $\}$

- d) $r = (-?[1-9][0-9]^*)$

TEILAUFGABE 2.9.2 DIE SPRACHE DER OTTO-ZAHLEN, 3 PUNKTE

$L_O \subseteq \Sigma^*$ mit $L_O = \{1, \dots, 9, 11, 22, \dots, 99, 101, 111, 121, \dots, 573375, \dots\}$, sei die Sprache der OTTO-Zahlen, also der natürlichen Zahlen, die von vorne und hinten gelesen gleich sind. Achtung: Zahlen mit führenden Nullen (03430, 0110, ...) sind nicht in L_O enthalten!

- Geben Sie eine Grammatik an, welche L_O erzeugt.
- Welchen Chomsky-Typ hat Ihre Grammatik?
- Können Sie Ihre Grammatik so umformen, dass sie regulär ist?

- $G = \{N, \Sigma, P, S\} = (\{S, A\}, \{0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}, P, S)$
 $P = \{$
 $S \rightarrow 0 \mid 1 \mid 2 \mid 3 \mid 4 \mid 5 \mid 6 \mid 7 \mid 8 \mid 9 \mid 0A0 \mid 1A1 \mid 2A2 \mid 3A3 \mid 4A4 \mid 5A5 \mid 6A6 \mid 7A7 \mid 8A8 \mid 9A9$
 $A \rightarrow 0 \mid 1 \mid 2 \mid 3 \mid 4 \mid 5 \mid 6 \mid 7 \mid 8 \mid 9 \mid 0A0 \mid 1A1 \mid 2A2 \mid 3A3 \mid 4A4 \mid 5A5 \mid 6A6 \mid 7A7 \mid 8A8 \mid 9A9 \mid \varepsilon$
 $\}$
- Typ 3 da immer entweder Non-Terminal oder Nonterminal + Terminal
- ist nicht mehr notwendig da schon regulär

TEILAUFGABE 2.9.3 DIE SPRACHE DER GERADEN ZAHLEN, 4 PUNKTE

$L_G \subseteq \Sigma^*$ mit $L_G = \{\dots, -78562, -12, -10, \dots, -2, 0, 2, \dots, 8, 10, \dots, 5906, \dots\}$ sei die Sprache der geraden Zahlen. Achtung: Zahlen mit führenden Nullen (-08, -0000340, 0124, 000, ...) sind nicht in L_G enthalten!

- Geben Sie eine Grammatik an, welche L_G erzeugt.
- Welchen Chomsky-Typ hat Ihre Grammatik?
- Können Sie Ihre Grammatik so umformen, dass sie regulär ist?
- Können Sie einen regulären Ausdruck angeben, welcher L_G erzeugt?

- $L_z = (N, \Sigma, P, S) = (\{S, A, B\}, \{0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}, P, S)$
 $P = \{$
 $S \rightarrow -C \mid C$
 $C \rightarrow 2 \mid 4 \mid 6 \mid 8 \mid 1A \mid 2A \mid 3A \mid 4A \mid 5A \mid 6A \mid 7A \mid 8A \mid 9A$
 $A \rightarrow 0 \mid 2 \mid 4 \mid 6 \mid 8 \mid 1A \mid 2A \mid 3A \mid 4A \mid 5A \mid 6A \mid 7A \mid 8A \mid 9A$
 $\}$
- Typ2
- $L_z = (N, \Sigma, P, S) = (\{S, A, C\}, \{0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\}, P, S)$
 $P = \{$
 $S \rightarrow -C \mid 2 \mid 4 \mid 6 \mid 8 \mid 1A \mid 2A \mid 3A \mid 4A \mid 5A \mid 6A \mid 7A \mid 8A \mid 9A$
 $C \rightarrow 2 \mid 4 \mid 6 \mid 8 \mid 1A \mid 2A \mid 3A \mid 4A \mid 5A \mid 6A \mid 7A \mid 8A \mid 9A$
 $A \rightarrow 0 \mid 2 \mid 4 \mid 6 \mid 8 \mid 1A \mid 2A \mid 3A \mid 4A \mid 5A \mid 6A \mid 7A \mid 8A \mid 9A$
 $\}$
- $-?[1-9][0-9]^*(2|4|6|8)$